

## 5. Runde vom 25.6.2023 NLA

<b>Riehen 1</b>	-	<b>Trubschachen 1</b>	<b>6: 2</b>
Andreas Heimann (2581)	-	Branko Filipovic (2300)	0 : 1
Adrien Demuth (2555)	-	Christophe Rohrer (2294)	0 : 1
Ioannis Georgiadis (2488)	-	Goran Milosevic (2254)	1 : 0
Olivier Renet (2476)	-	Ernst Bayer (2221)	1 : 0
Gregor Haag (2365)	-	Ralf-Axel Simon (2096)	1 : 0
Nicolas Brunner (2472)	-	Jana Ramseier (1987)	1 : 0
Dorian Jäggi (2322)	-	Gundula Heinatz (2140)	1 : 0
Dennis Breder (2465)	-	Maria Heinatz (1897)	1 : 0

Gegen die mit einer taktischen Aufstellung (IM Breder am letzten Brett!) angetretene Mannschaft aus Riehen, respektive aus dem Elsass und Südbaden, hatten wir keine Chance. Erfreulich waren die beiden Siege an den ersten beiden Brettern. Der Gegner von Banko vergriff sich an einem vergifteten Bauern und konnte seine Stellungsprobleme nicht mehr bewältigen. Christophe opferte bei Zeitnot seines Gegners die Qualität und konnte seinem Bauern dadurch zur Umwandlung verhelfen. Am Ende der Kombination hatte er eine Mehrfigur gegen einen Bauern gewonnen.

Da sein Läufer die falsche Farbe aufwies bezogen auf das Umwandlungsfeld musste er das Endspiel König + Läufer + 2 Bauern gegen 3 Bauern und König noch sehr genau spielen, was er aber auch tat. Mit diesem Sieg erreicht er den Titel eines FIDE-Meisters (FM). Herzliche Gratulation.

Erstmalig in der Geschichte der SMM spielten drei Damen in einer NLA-Mannschaft mit. Lange standen sie ausgeglichen, insbesondere die Partie von Maria war lange unklar. Gundula riskierte im Mittelspiel etwas zu viel und Jana konnte sich leider nicht aus einer gedrückten Position befreien. Aber auch Ernst, Ralf-Axel und Goran spielten lange ausgezeichnet mit.

Der Mannschaftsleiter Reto Moser